



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

überarbeitet: 11.2008

Druckdatum: 28. November 2008

### 1. Angaben zum Produkt:

<b>1.1 Handelsname:</b>	<b>Verzögerer Cellofrisch</b>
<b>1.2 Hersteller / Lieferant</b> B. GRAUEL GmbH Reuchlinstraße 10-11, Geb. A/2.OG D-10553 Berlin.(Bundesrepublik Deutschland)	Zolltarifnr. 2710 1925
Auskunftgebender Bereich Produktsicherheit:	Tel.: +49 30 34 99 37 – 0 Fax: +49 30 34 99 37 – 22 Notfallauskunft: +49 30 34 99 37 – 0 Telefon: +49 30 34 99 37 – 16 E-Mail: grauel @grauel.de

### 2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

#### Chemische Charakterisierung



Xn  Gesundheitsschädlich

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Kennb.	Geh.-%
<b>CAS-Nr.</b>	<b>R-Sätze</b>		
265-093-4	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete mittlere		
64741-91-9	65-66	Xn 	80 - 100
68526-86-3	ISOTRIDECYLALKOHOL		
	50	N 	5 - 10

Klartexte der R-Sätze siehe unter Kapitel 16

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten.

**Nach Hautkontakt:** Verschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. KEINE Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Nach Augenkontakt:** Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Seite 1 von 5



## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver; Wassersprühstrahl

### aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

### Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät erforderlich. Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

**Weitere Angaben:** Löschwasser muß aufgefangen werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Raum gut lüften.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation Die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Möglichst keine Lösemittel verwenden.

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern. Möglichst keine Lösemittel verwenden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Überschreiten der MAK-Grenzwerte, sofern vorhanden, vermeiden (siehe Abschnitt 8).

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagerung in Übereinstimmung mit den wasserrechtlichen Bestimmungen gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und den Ländervorschriften über die Lagerung Wassergefährlicher Stoffe (VAwS). Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. An einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerung in Übereinstimmung mit den wasserrechtlichen Bestimmungen gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und den Ländervorschriften über das Lagern wassergefährlicher Stoffe (VAwS).

Hinweise auf dem Etikett beachten.

### Lagerklasse:

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**



## 8. Expositionsbegrenzung, Überwachung und persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Sofern relevant durch technische Maßnahmen Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte sicherstellen. Dies kann durch gute allgemeine Ablufferfassung oder sofern praktisch durchführbar, durch eine lokale Absaugung erreicht werden.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

(Die Werte sind sofern angegeben den bei der Erstellung gültigen Listen (z.B. TRGS 900 für die Bundesrepublik Deutschland) entnommen.)

### Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz:** Können aufgrund der technischen Maßnahmen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzfristig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
- Handschutz:** undurchlässige Schutzhandschuhe aus Nitril auf Basis der EN 374; bei einer Schichtstärke von 0,4mm beträgt die Durchdringungszeit größer 480 Minuten. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Schutzcremes können exponierte Hautstellen schützen, sollten aber nicht aufgetragen werden, wenn diese schon mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt /die Zubereitung sein. Schutzcremes können exponierte Hautstellen schützen, sollten aber nicht aufgetragen werden, wenn diese schon mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind.
- Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Allgemeine Schutzmaßnahmen:** Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Arbeitskleidung sollte nicht aus Textilien bestehen, die im Brandfall ein gefährliches Schmelzverhalten zeigen. Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Form:** flüssig  
**Farbe:** gemäß Produktbezeichnung  
**Geruch:** charakteristisch

	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
<b>Flammpunkt:</b>	> 100	°C	
<b>Zündtemperatur:</b>	240	°C	
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	1		
<b>Explosionsgrenzen:</b>			
<b>untere:</b> ca.	0,6	Vol %	
<b>obere:</b> ca.	7,0	Vol %	
<b>Dichte:</b> bei 20 °C	0,82	g/cm <sup>3</sup>	
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	nicht bzw. wenig mischbar		
<b>Siedepunkt:</b>	240	°C	
<b>Dampfdruck:</b> bei 20 °C	0,1	hPa	



**10. Stabilität und Reaktivität**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen wie z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**11. Angaben zur Toxikologie**

**Toxikologische Prüfungen / Allgemeine Bemerkungen**

Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinie 1999/45/EG) eingestuft. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen

**12. Umweltspezifische Angaben**

Das Produkt darf nicht in Abwasserkanäle oder Wasserläufe oder in den Boden gelangen.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Produkt:**

Abfallschlüssel-Nr.  
080312 Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

**Ungereinigte Verpackung:**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**14. Angaben zum Transport**

Produkt unterliegt nicht den Gefahrgut-Bestimmungen für Straße (ADR), Schiene RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

**Marine pollutant:** Nein



## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn  Gesundheitsschädlich

**R-Sätze:**

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**S-Sätze:**

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

**Nationale Vorschriften:**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

**Technische Anleitung Luft:** VOC-Gehalt 0,00 %

**Wassergefährdungsklasse:** **WGK 2:**wassergefährdend.(Nach Anhang 4 VwVwS)

**Schweizer Giftklasse:**

**Schweizerische VOC- Verordnung:** 0,00 %

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der gegenwärtigen nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**Relevante R-Sätze:**

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

n.a.: nicht anwendbar

n.b.: nicht bestimmt

**B. GRAUEL GmbH**

Seite 5 von 5

B. GRAUEL GmbH  
Reuchlinstr. 10-11  
D-10553 BERLIN (Moabit)  
Federal Republic of Germany

Tel.: +49/(0) 30/34 99 37- 0  
Fax: +49/(0) 30/34 99 37-22

Seat: Berlin  
Registered no.: HRB 54350  
in Berlin-Charlottenburg  
General Director: W. T. Pijnenburg

e-mail: grauel@grauel.de  
Internet <http://www.grauel.de>

ABN-AMRO Bank N.V.  
Niederlassung Deutschland  
Bank code: 502 304 00  
Account no.: 20 18 861 018  
Swift Code: ABN AD EFF FRA  
VAT-no.: DE 167867007  
IBAN: DE48 5023 04002018861018